

nete Thüringer Eisenbahn rasch ins Land geführt. 80 Vrtl. Korn erhielt der Ort Tonna zur Unterstützung seiner Armen. Da kam der reiche Erntesegeu des Jahres 1847. Auf einer in diesem Jahre geprägten Denkmünze las man: „1 Mltr. Weizen von 19¹/₃ Thlr. auf 5 Thlr. 2 Gr., 1 Mltr. Korn von 19¹/₂ Thlr. auf 3 Thlr. 22 Gr., 1 Mltr. Gerste von 12 Thlr. auf 2 Thlr. 20 Gr., 1 Mltr. Hafer von 6 Thlr. 20 Gr. auf 2 Thlr. 4 Gr., 1 Korb Kartoffeln 1 Thlr. 10 Gr., 1 Brot von 15 Loth Gewicht 1 Gr. Nach rauher Stürme Wüthen scheint Gottes Sonnenlicht. Gotha 1846, 1847.“

Im Frühling des Jahres 1848 fielen die Preise noch bedeutend mehr und blieben bis zum J. 1858, in welchem Jahre infolge der Mißernte wieder Teuerung eintrat. Nach dieser Zeit sind bedeutende Schwankungen in den Preisen nicht vorgekommen.

Folgende Zusammenstellung gewährt ein Bild von den bedeutenden Schwankungen der Getreidepreise früherer Zeiten. Zur besseren Übersicht sind die Preise von 1270 bis 1871 nach dem neuen Maß-, Gewichts- und Münzsysteme nach Maßgabe folgender Verhältniszahlen umgerechnet: 1 goth. Vrtl. Weizen = 33,055 kg; 1 goth. Vrtl. Korn = 32,22 kg; 1 goth. Vrtl. Gerste = 28,47 kg; 1 goth. Vrtl. Hafer = 19,88 kg.

Jahr	1 Vrtl. (= 1 Schffl.)				100 kg			
	Weizen	Korn	Gerste	Hafer	Weizen	Korn	Gerste	Hafer
	Thl. Gr.	Thl. Gr.	Thl. Gr.	Thl. Gr.	Mt.	Mt.	Mt.	Mt.
1270	—	— 23 Pf.	—	—	—	0,71	—	—
1289	—	— 15 „	—	8 Pf.	—	0,47	—	0,25
1483	—	1 3	—	—	—	10,00	—	—
		bis 1 10				12,00		
1538	—	75 Pf.	—	—	—	2,33	—	—
		bis 11 ¹ / ₄				3,49		
1567	—	— 4	— 6	— 3	—	1,94	2,63	1,88
1640	—	2 —	—	—	—	18,62	—	—
		bis 3 —				27,94		
1643	—	1/4 —	—	—	—	2,33	—	—
1671	— 7 ¹ / ₂	— 4 ³ / ₄	— 5	— 4	2,81	1,86	2,20	2,50
1674	—	— 13 ³ / ₈	—	—	—	5,18	—	—